

NORD DRIVESYSTEM Group startet mit Lydia® ins Industrie-4.0-Zeitalter

Pick by Voice als Teil der Smart Factory

Die beleglose Kommissionierung mit Pick by Voice ist für die NORD DRIVESYSTEM Group ein essentieller Bestandteil im Industrie-4.0-Gefüge. Um die eigene Produktion fit für digitalisierte und vernetzte Prozesse zu machen, hat der weltweite Branchenführer für Antriebstechnik im Bereich mechanischer und elektronischer Lösungen eine Industrie-4.0-Testumgebung installiert. Sämtliche an der Getriebeproduktion beteiligten Systeme – darunter beispielsweise fahrerlose Transportfahrzeuge und Augmented-Reality-Produkte – werden dort hinsichtlich Effizienz und Sicherheit getestet bevor sie in den Livebetrieb gehen. Mit dabei ist auch die Lydia® Voice Suite von topsystem zur Kommissionierung von Getriebekomponenten.

„Industrie 4.0 ist derzeit das Top-Thema der Branche. Wir sehen diese weltweite Entwicklung als Chance für uns und wollen unsere Prozesse weiter verbessern, vernetzen und unseren Kunden dadurch letztendlich einen Mehrwert in punkto Prozesssicherheit und Effizienz bieten“, sagt Ullrich Küchenmeister, Geschäftsführender Gesellschafter bei NORD. Neben Augmented-Reality-Technologien, fahrerlosen Transportfahrzeugen und RFID kommt auch die Lydia® Voice Suite zum Einsatz. Pick by Voice wird dann die beleggebundene Kommissionierung der einzelnen Getriebekomponenten ablösen. Der Vorteil der sprachgebundenen Lösung von topsystem: Die Software ist sprecherunabhängig, intuitiv zu bedienen und leitet den Nutzer wegeoptimiert durch das Lager. „Vor allem der Vorteil der Wegeoptimierung ist uns besonders wichtig. Nur so wird ein effektives Zusammenspiel aller Industrie-4.0-Technologien gewährleistet“, betont Ullrich Küchenmeister. Gleichzeitig reduziert sich durch den Einsatz von Lydia® die Anzahl an Fehlpicks im Vergleich zu vorher deutlich. Ullrich Küchenmeister fasst zusammen: „Ziel des Projektes ist es, langfristig den Prozess der Komponentenkommissionierung zu optimieren, Fehlpicks zu vermeiden und einen höheren Durchsatz zu erlangen. Nach der Testphase entscheiden wir, welche Technologien wir standardmäßig einführen.“ Die aktuelle Testumgebung ergänzt NORD regelmäßig mit neuen Lösungen zur Digitalisierung und Vernetzung des Produktionsprozesses, um den für sich optimalen Weg in Richtung Industrie 4.0 zu finden.